ASG-NEWS

AUSGABE IV

Geleitwort der Redaktion

Viel Spaß mit der neuen Schulzeitung: Den *ASG-News*!

in deinen Händen hältst du die erste Ausgabe der *ASG-News*, der neuen Schulzeitung der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule. Darin findest du Neuigkeiten zum Schulleben, Berichte von Exkursionen, Ausflügen und Schulveranstaltungen, Kommentare, aber auch künstlerische Beiträge aus den verschiedensten Fachbereichen. Die *ASG-News* will nämlich nicht nur informieren. Sie will auch unterhalten und allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihre Beiträge einer breiten Leserschaft zugänglich zu machen, seien es Berichte, Meinungen, Comics oder Gedichte. Wenn auch du gerne etwas in den *ASG-News* veröffentlichen möchtest, dann wende dich einfach an unsere Redaktion (die Kontaktdaten findest du im Impressum). Bis dahin wünschen wir dir viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe der ASG-News.

Eure ASG-News-Redaktion (Elena, Jule, Agnes und Alina)

Inhalt

Grußwort der Schulleitung 3

Schüler als begabte Kellner 4

Kommentar zum Dönerimbiss 4

„Schule vor, noch ein Tor!“ Bericht vom SMV-Fußballturnier 5

Die Hüttentage der Stufe 5 7

Sudoko 8

Das Bux & Sox-Projekt der 6a 9

Klasse 2 backt Grattimänner 10

Aus der SMV 11

Zwei Gedichte 12

Grußwort der Schulleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Leserinnen und Leser,

pünktlich zum Start ins neue Jahr 2020 ist sie da: ***„ASG-News“* – die neue Schulzeitung unserer Albert-Schweitzer-Schule!** Bereits vor zwei Jahren hatten wir mit der Herausgabe unserer mehrseitigen Infoschreiben begonnen, welche einen Mix darstellte zwischen einer schulischen „Info-Plattform“ und kurzen Berichten über Aktivitäten in und rund um die ASG. Die Schreiben kamen sehr gut an, die dafür Verantwortlichen – überwiegend die Schulleitung – mussten aber aus zeitlichen Gründen die Segel streichen.

Deshalb freuen wir uns riesig, dass sich nun ein kleines Redaktionsteam von Schülerinnen und Schülern gefunden hat, die in enger Zusammenarbeit mit unserem Kollegen Kilian Flaig die Erstellung der neuen Zeitung übernommen haben. **Ich möchte den fleißigen Journalistinnen und Journalisten sowie Herrn Flaig für ihre enorme und wertvolle Arbeit von Herzen danken!**

Für den Druck einer solchen Zeitung fallen natürlich Kosten an, die wir künftig gerne durch Sponsoren decken würden. Diese erste Ausgabe wurde durch einen finanziellen **„Zustupf“ unseres Fördervereins** möglich, dem ich hierfür ebenfalls Dank sage. Sollte nun jemand von unseren Eltern Interesse haben, unsere Zeitung als Sponsorin oder Sponsor zu unterstützen, so würde uns das natürlich sehr freuen; bitte treten Sie direkt mit Herrn Flaig in Kontakt (flaig@asg-loe.de).

Mir bleibt, Euch und Ihnen neben einer interessanten Lektüre für das neue Jahr 2020 alles Gute zu wünschen. Viele Dinge stehen auf der Agenda und werden uns beschäftigen, ganz zuvorderst der Beginn unserer Erweiterung und die Einrichtung der Baustelle noch im auslaufenden Winter. Wir sehen aber allen Herausforderungen zuversichtlich entgegen, denn die vergangenen Jahre haben gezeigt: **Miteinander können wir sie gut meistern!**

Ich freue mich auf die verschiedenen Begegnungen in den Gremien (SMV, Elternbeirat…), bei den Elternsprechtagen, am Tag der Offenen Tür (15.02.2020) oder einfach mal so auf dem Gang – und **grüße Euch und Sie im Namen des gesamten Kollegiums ganz herzlich!**

Soziales Engagement

Schüler als begabte Kellner

Im Rahmen des Schulcurriculums (Soziales Engagement in der 7. Klasse) durften einige Schüler der Siebten am Mittwoch, den 13.November 2019 ihr Talent als Kellner und Kellnerin ausprobieren.

Sozial engagierte Schüler bei der Caritas

Bei der Suppenküche, die jeden zweiten Mittwoch im Monat in der Alten Feuerwache Lörrach stattfindet, halfen die Schüler in Kooperation mit der Caritas Lörrach und unter der Leitung des Kochs Günter Rosskopf, die hungrigen Gäste (meistens Erwachsene, unter ihnen auch der Bürgermeister der Stadt Lörrach) zu bedienen. Es gab eine Kürbissuppe, die unsere Schülerinnen mit Tellern, Brot und Aufstrich professionell servierten. Sie erhielten sogar Lob eines professionellen Kellners. Ehrliche Meinung der Schüler: "Es war sehr anstrengend. Wir waren von 11.00 bis 14.00 Uhr ohne Pause dabei: Aber es hat viel Spaß gemacht."

Am Ende gab es natürlich Suppe für alle fleißigen Helfer.

Mit dabei waren Herr Weber, Frau Koch und Frau Horstmann.

Kommentar zum Dönerimbiss

Da wird die Nachhaltigkeit eher in den Hintergrund gerückt

Das erste Mal seit über fünf Jahren hat der Döner-Laden gegenüber der ASG seine Preise erhöht. Da werden manche sagen, das war längst überfällig. Aber damit nicht genug, viele Kunden beschweren sich, das Betreiberpaar habe seine Portionsgrößen auch noch rationiert. Das hält die meisten Schüler trotzdem nicht vom Einkauf dort ab.

Hinzu kommt, dass der Imbiss das Thema Nachhaltigkeit eher in den Hintergrund rückt, bzw. dort belässt. So geben sie die Speisen hauptsächlich in Alu- und Pappschalen aus und es wird nur Plastikgeschirr verwendet.

Der Döner-Laden profitiert vor allem von der Lauf- sowie Schülerkundschaft. Außerdem schlägt er Nutzen aus dem sonst eher schwachen Speisenangebot rings um die ASG. Man kann gespannt sein, was nach der Einweihung der eigenen Mensa (entsteht durch den Neubau an der ASG) an der ASG passiert, denn die Schüler der ASG sind die Hauptkundschaft des „Döners“.

Der Verfasser möchte anonym bleiben

Fußballturnier der SMV

Schule vor, noch ein Tor! Ein Bericht von den Spielen der neunten und zehnten Klassen

Am 21.11.2019, fand das Fußballturnier der ASG statt. Eingeteilt in drei Altersklassen (5. und 6. Klassen/7. und 8. Klassen/9. und 10. Klassen), wurde besonders das Turnier der 9er und 10er mit Spannung erwartet, bei denen sich auch ein Team der Pestalozzi-Schule einbrachte.

Vorrunde: 9c vs. 10a

Den Start machten die Klassen 9c und 10a. Am Anfang des Spiels ließ sich schwer sagen, in wessen Tor der Ball zuerst rollen würde, doch dann ergriff Maksi aus der 9c die Initiative und versenkte den Ball im Netz der 10a. Diese versuchte das auszugleichen, aber die Mädchen in der Abwehr der 9c machten es ihnen nicht leicht. Obwohl die Jungs der 10a ihre Mädchen immer wieder miteinbezogen, so dass sie auch die Chance bekamen, für ihr Team Tore zu schießen, gewann die 9c nach und nach die Oberhand. Besonders Maksi tat sich hervor, der auch das entscheidende Tor zum 3:0 für die 9c schoss.

Vorrunde: Pestalozzi vs. 10b

Das nächste Spiel spielten das Team der Pestalozzi und die 10b. Die 10b versuchte immer wieder in das Feld des Pesta-Teams zu gelangen, doch deren Abwehr ließ das lange Zeit nicht zu, besonders die Mädchen des Pesta-Teams hielten sich gut. Schade, dass sie sich schließlich dem Ansturm der 10b ergeben mussten und 3:0 verloren.

Vorrunde: 10a vs. 9a

Als nächstes gehörte das Spielfeld den Klassen 10a und 9a. Die beide Teams schienen auf einem ungefähr gleich hohen Niveau zu kicken. Während für die 9a besonders Umut als Torwart brillierte, konnte die 10a ein starkes Abwehrbollwerk ins Feld führen. Herausragender Spieler der Begegnung war Jason aus der 9a. Während sein erster Abschluss noch an die Decke ging, gelang ihm kurze Zeit später in Teamarbeit mit Timur das erste und das zweite Tor des Spiels und so endete das Spiel schließlich 2:0 für die 9a aus. Die Zuschauer begannen sich zu fragen, ob sie heute nur Zu-Null-Spiele sehen würden.

Vorrunde: 9b vs. 10b

Im vierten Spiel traten die 9b und die 10b gegeneinander an, und es sollte kein Zu-Null werden. Schon nach kurzer Zeit stand es 1:1, das die 10b im Laufe des Spiels in ein 2:1 überführen und auch halten sollte, wobei es die 9b der 10b durch Unkonzentrierten viel zu leicht machte, den Sieg davonzutragen.

Vorrunde: 9c vs. 9a

Mit der Begegnung 9c gegen 9a wurde das Turnier noch spannender. Das erste Tor erzielte die 9a. Die 9c hielt erbittert dagegen und auch wenn man es von oben nicht sah, so roch es doch zunehmend nach dem Schweiß der Athleten. Es blieb lange ein umkämpftes Spiel, das mit einem 3:0 für die 9a aber doch deutlich ausging.

Vorrunde: Pestalozzi vs. 9b

Im letzten Spiel der Vorrunde versuchte die Pestalozzi die Oberhand über die 9b zu gewinnen. Zuerst schien sie mit dem Unterfangen erfolgreich zu sein, als sie die 9b früh zu einem Eigentor zwangen. Insgesamt erlaubte sich die 9b zu viele Fehler und so schien es lange so, als würde die Pestalozzi gewinnen. Schließlich aber gelang der 9b dann doch noch der Ausgleichstreffer und das Spiel endete 1:1.

Die Halbfinals

Nun wurde es immer spannender. Das erste Halbfinale spielten die 9b gegen 9a. Erstaunlicherweise blieb Timur erst mal auf der Bank. Man merkte, wie stark die Klassen sich um den Ball stritten und lange gewann niemand die Oberhand. Doch dann wurde Timur eingewechselt und schoss sogleich den Führungstreffer für die 9a. Kurz darauf erhöhte Jason auf 2:0. Zwar gelang der 9b noch der Anschlusstreffer, dieser blieb aber Kosmetik und die 9b schied aus

Im zweiten Halbfinale machten die 9c und die 10b den Finalgegner für die 9a unter sich aus. Gleich zu Beginn ging der Ball erst mal ins Aus und es blieb lange ein fahriges Spiel. Erst nach langem und eher trägem Kampf erzielte die 10b das erste und einzige Tor des Spiels und zog so ins Finale ein.

Das Finale

Das Gewinnerteam aus der 10b

Im Finale traten mit der 10b und die 9a zwei Teams an, die bereits vorher als Favoriten gehandelt wurden. Es sollte ein deutliches Match werden. Die 9a schien bereits zum Anstoß von den vielen Spielen ermüdet zu sein und so entschied die 10b das Turnier auch durch ihre überlegene Kondition für sich. Sie schoss gleich das erste und legte kurz später das zweite Tor nach. Aber die 9b kämpfte tapfer und gab sich nicht auf. Der zwischenzeitliche Anschlusstreffer zum 2:1 gab aber nur kurz Hoffnung, da die 10b schnell wieder den Abstand von zwei Toren herstellte und schließlich sogar nach das 4:1 erzielte. Nach einem verdienten Sieg gewann die 10b damit das Finale und Turnier.

Elena

Aus der Sekundarstufe

Die Hüttentage der Stufe 5

Gut gelaunt beim Hüttenwochenende: Zwei „Fünfer“ mit Herrn Weber (sitzend)

Tag 1

Am Morgen trafen wir uns an der Wintersbuck-Sporthalle, bis alle kamen. Wir sind dann um 09:30 Uhr losgefahren und sind um 11:00 Uhr angekommen. Dann wurden uns die Zimmer gezeigt. Die Jungs haben oben geschlafen und die Mädchen unten. Wir alle mussten erst mal unsere Betten beziehen, dann sind alle in die Sporthalle gegangen, um zu spielen. Danach gab es Mittagessen, Hot Dogs. Danach sind wir wieder spielen gegangen. Irgendwann gegen Abend gab es Abendessen, es gab Spagetti Bolognese und es hat allen geschmeckt. Es mussten dann welche abspülen. Abschließend war Schlafenszeit. Es mussten alle auf ihre Zimmer, dann war es leise im Haus.

Tag 2

Am zweiten Tag der Hütte haben wir nach dem Frühstück besprochen was wir heute machen. Die 5a ist zuerst Wandern gegangen und es war sehr kalt. Dann haben wir ein Spiel gespielt, bei dem der Partner den anderen mit geschlossenen Augen an einen Baum führen muss, so dass er mit seiner Hand den Baum berühren konnte und dann wieder zurück. Wir mussten dann erraten, an welchem Baum wir waren. Als wir dann an der Hütte angekommen waren, haben wir uns aufgewärmt.

Danach haben wir zu Mittag gegessen. Um 15:00 Uhr haben wir angefangen, uns auf den bunten Abend vorzubereiten! Einige haben geübt, andere stellten Stühle richtig hin. Um 18:00 Uhr war alles fertig. Alle setzten sich auf die bereitgestellten Stühle und es wurde ganz still. Am lustigsten fanden wir Herrn Webers Tanzgruppe. Auch ganz mutig war Colleen, die allein getanzt hat und Tabea, die allein gesungen hat. Dann hielten die Moderatoren eine kleine Rede oben in der Sporthalle. Zum Schluss bekamen alle, die etwas gemacht haben, Süßigkeiten, ehe wir uns bettfertig machten.

Tag 3

Wir sind um 8:30 Uhr aufgestanden. Danach haben beide Klassen gefrühstückt. Nach dem Frühstück haben alle abgeräumt und sind nach oben gerannt. Es hat jeder seinen eigenen Koffer gepackt. Nach dem Kofferpacken gab die Sozialarbeiterin uns eine Aufgabe, nämlich zu putzen. Nach dem Putzen und Kofferpacken brachte jeder seinen Koffer in die Sporthalle. Als alle Koffer in der Sporthalle waren, durfte jeder eine halbe Stunde spielen, bis der Direktor oder die Lehrer sagten, dass wir die Koffer nach draußen bringen sollen. Dann kam der Bus und unser Lehrer sagte, dass wir uns in Zimmergruppen ordnen sollen. Schließlich sind wir in Gruppen in den Bus gestiegen. Wir sind ungefähr eine Stunde gefahren. Als wir an der Wintersbuckhalle ankamen, sind alle rausgesprungen, haben die Koffer geholt und sind nach Hause gelaufen.

Das war‘s ;).

Smilla, Leni, Chiara

Sudoko

Knobelspaß für jung und alt

	9		4	6	7			
				8	5	4		
7			2				6	
			3	2		6		1
	5				9	8		2
	6			5	1			4
		5						
	3			7	4		8	5
1	2					7	4	

Beim Sudoko-Rätseln ist Köpfchen gefragt. Das Feld muss so ausgefüllt werden, dass in jeder Spalte, jeder-Zeile und in jedem Quadrat jede Zahl von 1 bis 9 nur einmal vertreten sein darf. Viel Spaß beim Rätseln!

Aus der Sekundarstufe

Die 6a präsentiert: Bux & Sox

Wir, die Lerngruppe 6a haben eine Aktion gestartet, die sich **Bux&Sox** nennt. In dieser Aktion geht es darum, die Klassenkasse zu füllen und die OWB (Oberschwäbische Werkstätten) zu unterstützen. Die OWB eröffnet Menschen mit Behinderungen Zukunftsperspektiven, bietet gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion.

Jede/r Schüler/in hat in seinen bzw. ihrem persönlichen Umfeld (Familie, Bekannte, Freunde, Nachbarn, Kollegen, Vereine...) Bestellungen für Boxen gesammelt und diese sorgfältig in eine Bestellliste eingetragen.

Dafür hatten wir zwei Wochen Zeit. Nach zwei Wochen hat Frau Berisha die Bestellungen per E-Mail verschickt, damit die Sockenboxen rechtzeitig vor den Weihnachtsferien bei uns ankommen. Die Bestellung kann sehr schnell bei uns an, die Aufgabe von uns war es jetzt, die Boxen an die Personen zu verteilen und das Geld einzusammeln. Eine Box kostet 15 €, davon gehen 11 € an die Werkstatt und 4 € bleiben pro Box in unserer Klassenkasse. Insgesamt haben wir 140 Boxen verkauft und 690 € für unsere Klassenkasse gesammelt. Wir hatten bei dieser Aktion sehr viel Spaß und können sie nur weiterempfehlen.

Yasmin & Zoe aus der 6a.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen. Die Redaktion freut sich über Ihre Anfrage an: flaig@asg-loe.de

Aus der Grundschule

Klasse 2 backt Grattimänner

Klasse 2a backt Grättimänner
Am 10.12.19 hat die Klasse 2a mit 2
Mamas Grättimänner gebacken. Jedes Kind
hat sich sehr gefreut. Zusätzlich gab
es ein Bastelangebot mit Engeln und
man durfte eine Tüte anmalen,
Für die Grättimänner. Es grüßt Klasse
2a

Eine Schülerin der 2a mit Freude am Backen

Aus den Gremien

Was ist die SMV?

Die SMV ist ein Zusammenschluss aller Klassensprecher und Klassensprecherinnen. Diese treffen sich regelmäßig, um einige Sachen zu planen, wie z.B. das Fußballturnier (*unser Bericht auf Seite 4*). Doch was hat die SMV schon alles erreicht? Früher gab es eine sogenannte Hausschuhpflicht an unserer Schule. Wir haben es geschafft, diese Pflicht abzuschaffen, indem wir Unterschriften der Schüler gesammelt haben. Außerdem haben wir es geschafft, dass Schüler ab der neunten Klasse mit Einverständnis der Eltern und dem blauen Ausweis in der Mittagspause in den Lidl und ins Grütt gehen können. Klar die Fünft-, Sechst-, Siebt- und Achtklässler finden das bestimmt nicht fair. Dies können wir nachvollziehen, deshalb arbeiten wir gerade auch an diesem Thema.

Schülerinnen der 10. Klasse beim Rosenverkauf mit Frau Horstmann (zweite von rechts)

Die letzten Aktionen der SMV waren zum einen der Rosenverkauf letztes Schuljahr und dieses Jahr das Fußballturnier und der Nikolausverkauf. Das waren alles Aktionen, die die SMV in den letzten zwei Schuljahren geleistet hat. Wir hoffen, dass wir eure Wünsche und Verbesserungen auch in Zukunft umsetzen können.

Emilia Löper (für die SMV)

Zwei Gedichte von Agnes Jurkschat

Der letzte Atemzug

Wer bin ich
Das frag ich mich
Siehst du mich
So wie ich dich

Dein Blick verfolgt mich
Wie dein letzter Schritt
Der mich im Herzen trifft

Wir leben bei Tag
Du stürzt bei Nacht
Mit deinem letzten Glas
Das ich besaß

Gib niemals auf

Stürze dich in die Tiefe
Denn dort findest du die Liebe
Was auch geschehen mag
Du findest deine Art
Die dich zum Besonderem macht
Denn du hast das, was dich ausmacht

Lauf nicht weg
Verlier dich nicht selbst
Wenn du hinfällst
und dich vor ihnen stellst

Vergiss deine Seele nicht
Die auseinander bricht
Wenn dein Leben zertischt

In allen deinen Wegen
Wirst du sie auf Trab erheben
Wenn dein inneres Licht hervorsticht
Damit du siehst
Was in dir ausbricht

Impressum

Herausgeber
Albert-Schweitzer-Schule Lörrach
Wintersbuckstraße 15
79539 Lörrach

Redaktion
Elena, Jule, Agnes, Alina

Lektorat und Beratung
Kilian Flaig

Kontakt
flaig@asg-loe.de

Titelblatt
Teuta mit Martin Schreiner